

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Mitte vom 27.02.2020

Öffentlicher Teil

TOP . Entwurf des Nahverkehrsplans 2020 der Stadt Hagen
1159-1/2019
Vorberatung
zur Kenntnis genommen

Berichterstatteerin: Frau Funke

Herr Quardt bittet zur Vorlage bereits eingearbeitete Änderungen auch in den Folgevorlagen kenntlich zu machen.

Im Rahmen ihrer Berichterstattung führt Frau Funke aus, dass der zu beschließende Nahverkehrsplan zur Ausgestaltung des ÖPNV diene und als Grundlage für die Direktvergabe mit der Hagener Straßenbahn gesehen werden muss.

Die jetzige Beratung in den Gremien sei als erste Runde zu betrachten. Es sei bis zur Beschlussfassung im Rat am 25.06.2020 noch eine zweite Runde geplant.

Zwischenzeitlich sei ein interfraktioneller Vorschlag mit mehreren Änderungswünschen eingebracht worden, der in einem Arbeitskreis, der sich aus dem Unterausschuss Mobilität gebildet habe, diskutiert wurde.

Die Änderungen seien bereits in den Nahverkehrsplan eingearbeitet und werden in einer Ergänzungsvorlage erneut vorgelegt.

Unabhängig davon habe die Bezirksvertretung auch die Möglichkeit Änderungswünsche bezirklicher Art einzubringen. Das Thema werde in der Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Mitte im April nochmals auf der Tagesordnung sein.

Druckversionen des ursprünglichen Nahverkehrsplanes seien nur den Fraktionen zur Verfügung gestellt worden.

Herr Quardt merkt kritisch an, dass nicht erkennbar sei, welche Änderungen vorgenommen worden sind.

Herr Keune stellt klar, dass ein abschließender Entwurf des Nahverkehrsplanes den Mitgliedern der Bezirksvertretung Hagen-Mitte zur Verfügung gestellt werde.

Frau Funke ergänzt, dass eine umfangreiche Synopse alle Änderungen darstellen werde.

Beschluss:

Der aktualisierte Entwurf des Nahverkehrsplans wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

☒ Zur Kenntnis genommen